

Transkription von Testament HLK 1453d

Ort, Datierung: Lübeck, 1453-12-13

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 20,03

JN godes namen Amen Jk brun Struue wolmechtich myner zynne danken / vnde Redelicheit werde ik vamme dode vorwu(n)nen So zette ik doch touore(n) / myn testament vnde mynen lesten willen van mynen wollewu(n)nenen gude / gode to loue vnde to myner sele zalicheit Aldus Jnt erste geue ik ene / mark to beterende wege vn(de) steghe Jt(em) den armen kranken jn deme hilge(n) / geste vppe de(n) bedden liggende geue ik islikeme enen schillingh in zyne / hand vppe dat ze god vlitigen vor my bidden Jtem den armen seken to Su(n)te / jurien vn(de) allen anderen zeken vppe viff myle na belegghen jslikeme iij s(chillinge) jn / zyne hand vpp dat ze god vlitigen vor my bidden Jtem geue ik viff mark / to des hilghen lichames broderschopp tor borch vor myne ewighen dechnisse / Jtem geue ik to der borch vn(de) to Sunte katherynen jsliker stede teyn mark tom(e) / būwe vnd(e) wil dat ze my dar vor began myt vilien vnd(e) zelemissen de wyle / ik noch boue(n) erde(n) sta Jte(m) den ju(n)cvrouwen to Sunte Johanse(n) begeuen ysliker enen ¹ twe / schilli(n)nghe in de hant vnde wil dat ze my dar vor vilie vnd(e) zelemissen na / holden vnd(e) god vor my bidde(n) Jtem scholen ² myne testamentarien vorgeue(n) / den arme(n) nottroftigen hundert par schoe vnde vppe hundert mark vorgheue(n) / yn kledinghen jn grawe(n) efte witten wande yn de hende der armen vpp dat / zee god vor my bidden Jt(em) de(n) arme(n) zeken by vzenten jn norweghen geue / ik ene halue last jn mele vnd(e) jn molte to erer berginge jtem geue ik den ar=men lude(n) bynnen berghe en stauenbath alze zik dat behoret Jtem gheue / ik vns(er) leuen vrouwen kerken bynne(n) lubeke teyn mark to deme buwe vn(de) / den andere(n) kerken jsliker twe mark tom(me) buwe Jte(m) gheue ik Su(n)te Jurie(n)s / kalande viff mark to hulpe to de(n) almissen de ze des jars den armen gheuen / Jtem geue ik myne(n) negeste(n) erue(n) teyn mark . vnde wyl dat de dar mede schole(n) / schichtet vnd(e) scheden zin van alle myne(n) anderen nalatenen ghuderen Jte(m) / gheue ik myner zuster Elzebeen hundert mark dar schal me(n) er renthe mede / kopen to erem(e) lyue bynnen gronowe vn(de) de(n)ne na ereme dode hilleborghe / erer dochter tokomen to fulste to hulpe ere kynde(re) mede to beradende Jtem / mynem(e) brodere her diderik struuen geue ik hundert markvn(de) myne suluerne / kannen vnd(e) ene der besten zuluernen schalen vnde alle myne kledere / to brukende to zyme lyue vn(de) denne kere jn ghodes ere Alse ik em des tho / loue vn(de) berichtet hebbe Jt(em) zo wil ik dat me(n) zende twe pelegryme to hilde(n)sem / vppe Sunte Michaelis dach vn(de) en des wol to louende vppe dat ze god truweliken / vor my bidden Jt(em) geue ik der kerke(n) to gronowe by hildensem xx m(a)rk to deme / buwe jt(em) beneken stute(n) mynem(e) junge(n) geue ik x mark jt(em) geue ik hans breeste / x m(a)rk jt(em) wil ik dat myne testamentarien hynricu(m) myner zust(er) zone dre jarla(n)k / to Rostocke holde(n) vn(de) geue(n) em des jars . xv m(a)rk vnde leuet he dat he prester / mach werde(n) so scholen ze em xx m(a)rk dar enbaue(n) geuen vppe dat he god / vor my bidde Jt(em) geue ik veflich m(a)rk arme ju(n)cvrouwe(n) mede to beradende bynne(n) / gronouwe van mynem(e) slechte vn(de) na rade mynes broders Jt(em) to tekene ik myner hus=frouwen tибbeken myn hus dar ik y(n)ne wone an eren brutschat de(n) ik myd er / hebbe entfangen Alse xv hundert m(a)rk . vn(de) dar to alle ere kledere smyde vnde / clenode to erem(e) lyue denende wat des is . vn(de) dar to en dossyn lepele de dagelkes / tor tafele(n) ghan . dar to geue ik er myne grote suluer(n) schalen . vnd(e) de schale(n) dar dat horne / jnne stejt . vnd(e) iij van de(n) klene(n) schalen vnd(e) enen schouwer myt deme vote . Vnde / weret

dat ere(n) vru(n)de(n) nicht en nogede an deme huse an ere(n) brutschat ge gheuen So / schole(n)
myne testame(n)tarien dat vorkopen vnd(e) entrichte(n) er dar aff vefteynhu(n)dert / mark . Dar en
bauene to tekene ik er viiffhundert mark vte myne(n) rede(n)ste(n) gude(re)n / vnde weret dat ze va(n)
myner wegen(e) en kynt to der werlde brochte deme to tekene / ik veflich mark geldes to makende ute
myne(n) rede(n)ste(n) gudere(n) . vnd(e) weret zake dat dat / kynd storue er zynen mu(n)digen jaren So
wil ik dat myne vormu(n)dere de helfte / kere(n) jn de hende der armen . vnd(e) de andere(n) helfte
der moder to kere(n) myd zodane(n) / vorgerorde(n) beschede Jte(m) to tekene ik hans helmstede(n) C
mark em de jn renthe / to leggende to zyneme lyue vn(de) de denne my(n) broder her diderik efte
myne teste=/me(n)tarien keren to vnsen arme(n) vrunde(n) den des nōd is Jte(m) den kalandes heren /
jn Sunte Jlien kalande geue ik iiij mark vor myne gedechtnisse(n) . vn(de) gheue en / iiij mark geldes
de ik hebbe bouene jn der visscher groue(n) jn wyttenhaghens / hus to hulpe der tafelen der armen
lude to holdende de men dar daghelykes //

¹ durchgestrichen

² davor: *gh* durchgestrichen